

INTERPELLATION Marianne Hazenkamp-von Arx betr. Sekundarschule I Standort Riehen

Wortlaut:

„Seit der Beantwortung der Interpellation im März dieses Jahres betr. Sekundarstufe I Schulstandort in Riehen sind die Planungen nun weiter fortgeschritten. Der Stand der Dinge ist, dass tatsächlich nur die Primarschule in Riehen besucht werden wird (<http://www.ed-bs.ch/bildung/harmonisierung/dokumente/allokationsplanung>).

Der nächste Sek. I-Standort für Riehen ist das Bäumlhof. Viele Fragen sind dazu aber noch offen und beschäftigen auch zusehends die Bevölkerung – vor allem die Eltern der schulpflichtigen Kindern. Beispielsweise ist nicht klar, ob alle zukünftigen Riehener Sek. I-Schüler/innen im Bäumlhof auch Platz haben werden. Da im Kanton sowieso Schulraum für die Sek. I fehlt, wäre es denkbar, dass in Riehen ein neuer Sek I-Standort entstehen kann. Somit könnten die Riehener Schüler/innen mit dem Bäumlhof und dem neuen Standort ein gutes Angebot erhalten. Synergien würden dabei genutzt, dass auch Bettinger und Kleinbasler die beiden Standorte besuchen könnten. Für 12/13-jährige Schüler/innen und ihre Eltern sicher ein Vorteil.

Deshalb bitte ich den Gemeinderat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Werden alle zukünftigen Riehener und Bettinger Sek I-Schüler/innen im Bäumlhofareal Platz haben. Falls nein, ...
 - a) ... in welches Schulhaus würden die Schüler/innen dann eingeteilt?
 - b) ... ist der Gemeinderat auch der Ansicht, dass somit die Kinder über Mittag nicht mehr nach Hause gehen könnten? Und dies eine externe, qualitativ gute, je nach Kind aufwändige Tagesbetreuung bedingt?
 - c) ... würde der Gemeinderat die langen Schulwege auch betr. Schulwegsicherheit als Nachteil ansehen?
2. Wie sieht die Planung betr. Schulwege aus?
3. Wie sieht die Planung betr. Tagesstrukturen aus, denn in einem grossen Areal wie dem Bäumlhof ist es mit einer Mensa für 12-13-jährige Schüler/innen nicht getan?
4. Ist der Gemeinderat bereit, die Schulhausfrage nochmals aktiv anzugehen und sich für einen zusätzlichen Sek I-Standort in Riehen einzusetzen?
5. Bis wann werden die Eltern über die künftigen Schulorte (5./6. Klassen Primarschule, Sek I) informiert werden können?

Ich danke Ihnen für die Beantwortung meiner Fragen und grüsse freundlich. “

Eingegangen: 22. Oktober 2010

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 10-14.542.1

Interpellation Marianne Hazenkamp betreffend Sekundarschule I Standort Riehen

Der Gemeinderat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Einleitung

Die neue dreijährige Sekundarschule mit den drei Leistungszügen A, E und P unter einem Dach wird zwischen 2015 und 2017 eingeführt. Es sind die Kinder ab Jahrgang 2002/03, die von der neunten bis zur elften Klasse die neue Sekundarschule besuchen. Aus dem Entwurf Allokationsbericht¹, Erziehungsdepartement vom 6.10.2010 lässt sich detailliert ablesen, wie die bestehenden Schulstandorte den künftigen Schulstufen zugewiesen werden sollen. Ausserdem ist dem Bericht ein Vorschlag für die Planung des Übergangs vom alten zum neuen Schulsystem zu entnehmen. Die kantonale Steuergruppe wird am 20. Dezember 2010 eine definitive Fassung des Allokationsberichts verabschieden.

Zu den Fragen des Interpellanten:

- 1. Werden alle zukünftigen Riehener und Bettinger Sek I-Schüler/-innen im Bäumlihofareal Platz haben?*

Anstelle der jetzigen WBS Bäumlihof soll künftig eine Sekundarschule mit maximal 27 Klassen am Standort Bäumlihof aufgebaut werden. Am Standort OS Drei Linden deren 15. Somit würden am Campus Bäumlihof 42 Klassen auf der Stufe Sek I geführt werden. Aktuell verlassen pro Schuljahr 10 Klassen die Orientierungsschule. Somit müsste für die Schülerschaft aus Bettingen und Riehen mit ca. 30 Klassen gerechnet werden.

Bei der Schuleinteilung wird voraussichtlich ein begrenztes Wahlrecht zur Anwendung kommen, wie es aktuell in der WBS praktiziert wird. Die Begrenzung besteht darin, dass man die Zusammensetzung der Klassen bezüglich der Verteilung der Geschlechter und bezüglich der sozialen Durchmischung kontrollieren kann.

Tagesbetreuungsangebote sind vorgesehen. Eine Mensa wird eingerichtet.

¹ Der Bericht kann unter www.schulharmonisierung.bs.ch eingesehen werden.



Seite 2 2. *Wie sieht die Planung betreffend Schulweg aus?*

Die Sek. I Schulstandorte sollen so gewählt werden, dass sie verkehrstechnisch gut erreichbar sind. Bei der Zuteilung wird darauf geachtet, dem Schüler oder der Schülerin einen möglichst gefahrlosen Schulweg zu gewährleisten. Der Schulweg zum Areal Bäumlihof ist sowohl mit dem Velo als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln für Jugendliche im Alter von 12 Jahren gut zu bewältigen. Eine Überprüfung in Bezug auf die Gestaltung von Busfahrzeiten und -takten muss frühzeitig vorgenommen werden.

3. *Wie sieht die Planung betreffend Tagesstrukturen aus, denn in einem grossen Areal wie dem Bäumlihof ist es mit einer Mensa für 12 – 13 jährige Schüler/innen nicht getan?*

Der Ausbau von Tagesstrukturen ist eine politische Forderung, welche unabhängig von der Harmonisierung durch den Regierungsrat vorangetrieben wurde. Im §73 Abs. 2 und 3 des Schulgesetzes wird festgehalten, dass „ergänzend zu den Unterrichtszeiten die Schulleitung in der Volksschule (dazu gehört auch der Sekundarstufenbereich I) ein bedarfsgerechtes, nach pädagogischen Grundsätzen geführtes Betreuungsangebot (Tagesstrukturen) gewährleistet wird.“ Bei der Festlegung der Zeitorganisation von Unterricht und Tagesstrukturen werden die Bedürfnisse der Kinder und Familien berücksichtigt.

4. *Ist der Gemeinderat bereit, die Schulhausfrage nochmals aktiv anzugehen und sich für einen zusätzlichen Sek I Standort in Riehen einzusetzen?*

Der Gemeinderat ist bereit, das Gespräch mit der Projektleitung Schulharmonisierung zu suchen und die Frage sorgfältig zu klären, ob ein Sekundarstufenstandort in Riehen möglich ist. Am 4. November 2010 wird die erste Diskussion im Schulausschuss Bettingen Riehen stattfinden.

5. *Bis wann werden die Eltern über die künftigen Schulorte (5./6. Klassen Primarschule, Sek I) informiert werden können?*

Die Beantwortung der ersten Frage in Bezug auf die 5./6. Primarschule wird im Rahmen des Projektes Harmonisierung Gemeindeschulen geklärt. In Bezug auf den Schulort der Sek. I werden die Eltern Ende Kalenderjahr 2011 informiert werden.

Riehen, 26. Oktober 2010

Gemeinderat Riehen